PONTO 201/6 Págs.

EXAME NACIONAL DO ENSINO SECUNDÁRIO

12.º Ano de Escolaridade (Decreto-Lei n.º 286/89, de 29 de Agosto)
Cursos de Carácter Geral e Cursos Tecnológicos
Nível inicial — 3 anos de aprendizagem — 4 horas semanais

Duração da prova: 90 min + 30 min de tolerância — **1.ª FASE**
1997 — **2.ª CHAMADA**

PROVA ESCRITA DE ALEMÃO

Material admitido: dicionários unilingues e/ou bilingues.

I

Lesen Sie den Text sorgfältig durch und lösen Sie dann die Aufgaben A und B!

Tiere als Therapie

Das kann jedem von uns passieren

Es kann jeden von uns treffen. Durch einen Unfall oder eine Krankheit. Plötzlich an den Rollstuhl gefesselt* und von der Hilfe anderer abhängig zu sein. Heide Frank-Barthel aus Berlin ist es passiert. Vor 15 Jahren erfuhr sie, daß sie Multiple Sklerose hat. Seit 12 Jahren sitzt die heute 55jährige im Rollstuhl. *"Ich hatte keinen Job mehr, keine Aufgabe, ich fühlte mich einfach nutzlos und abgeschoben*"*, erzählt sie.

Doch sie gab so schnell nicht auf, und gründete 1991 zusammen mit anderen Behinderten* und Nichtbehinderten den Verein **"Hunde für Handicaps"**. Die Mitglieder sorgen für die Ausbildung von Hunden, die Behinderte begleiten*. *"Ich wollte anderen Behinderten zu einem leichteren Leben verhelfen"*.

"Ich erfahre es täglich am eigenen Leib, was es heißt, einen Begleithund zu haben", sagt Heide. *"Kyra wurde speziell ausgebildet, und sie hilft mir im Alltag zurechtzukommen. Nicht nur, daß ich mich aus dem Haus traue, nein, Kyra, ein Retriever*, kann vom Geldstück aufheben* über Türen öffnen bis zum Licht einschalten alles für mich erledigen. Sie erleichtert mir das Leben, außerdem ist immer jemand da, mit dem ich reden und schmusen* kann"*, erklärt sie weiter. *"Mein Hund gibt mir also die Möglichkeit, ein selbständiges Leben zu führen. Ich muß nicht mehr fremde Menschen um Hilfe bitten. Das Tier gibt mir nie das Gefühl, eine Last zu sein. Es braucht mich, wie ich es brauche."*

Aus *Welt der Frau*, 1/97
(gekürzt und leicht verändert)

***Glossar**
fesseln - anbinden
abschieben - zur Seite legen; wegstellen
behindert sein - ein Handikap haben
begleiten - mitgehen; führen
Retriever - Hunderasse
aufheben - aufnehmen
schmusen - zärtlich streicheln, küssen

A. **Was paßt zusammen?**
Schreiben Sie auf Ihr Blatt die Zahlen und die passenden Buchstaben!
Zu jeder Zahl paßt <u>nur ein Buchstabe</u>.

1. Eine schwere Krankheit
a) brachte Heide um.
b) wurde Heide diagnostiziert.
c) folgte einem Unfall.

2. Am Anfang
a) war alles sinnlos für sie.
b) war sie hoffnungsvoll.
c) schämte sie sich für ihren Zustand.

3. Heide
a) ließ sich von Traurigkeit überwinden.
b) wartete, bis Hilfe von anderen kam.
c) hörte nicht auf, zu kämpfen.

4. Die Mitglieder des Vereins
a) wollten den Behinderten das Leben erleichtern.
b) wollten damit viel Geld verdienen.
c) waren alle behindert.

5. Kyra
a) brauchte kein bestimmtes Training.
b) absolvierte ein bestimmtes Training.
c) wurde von ihrer Besitzerin trainiert.

6. Der Retriever
a) war keine große Hilfe.
b) ist unersetzlich geworden.
c) war sehr faul.

7. Der Begleithund
a) holte jeden Morgen die Zeitung.
b) holte Heides Hausschuhe ab.
c) machte das Licht an.

8. Heide ist zufrieden, denn
a) Kyra ist sehr gesund.
b) sie bekommt einen anderen Hund.
c) sie fühlt sich nicht mehr allein.

9. Kyra ermöglicht Heide
a) unabhängig zu leben.
b) viele Freunde zu haben.
c) länger zu schlafen.

10. Mit Kyra
a) fühlt Heide sich sehr lästig.
b) braucht Heide keine Hilfe von Unbekannten.
c) fühlt Heide sich sehr unwohl.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.

B. **Lesen Sie Abschnitt 3 noch einmal.**
Wie steht es im Text? Zitieren Sie die entsprechenden Textstellen!

1. ... Ich empfinde es am Körper und in der Seele...
2. ... meine täglichen Aufgaben zu erledigen.
3. ... ich den Mut habe, auf die Straße zu gehen...
4. ... ich mich unterhalten und zu dem ich lieb sein kann.
5. ... Wir haben einander nötig.

C. Die Gründung des Vereins **"Hunde für Handicaps"** ist ein gutes Beispiel, wie Bürger sich einander helfen können. Andere Initiativen, wie z.B. der Schutz der Delphine oder der Umwelt, kommen heutzutage schon oft vor.

Wie stehen Sie zu solchen Initiativen? Äußern Sie Ihre Meinung.
Schreiben Sie nicht mehr als 30 Wörter.

II

A. **Ergänzen Sie den Text mit den richtigen Präpositionen!**

Heide kann __1__ Kyra nicht mehr leben. Sie erzählt weiter:

"__2__ Kyra komme ich __3__ anderen Menschen __4__ Kontakt und so komme ich __5__ meiner Isolation heraus. __6__ den Hund ist alles ein Spiel und es macht ihm Freude, mir __7__ helfen. Außerdem kann ich mich immer __8__ ihn verlassen."

B. **Verbinden Sie die Sätze mit der passenden Konjunktion.**

ob
seitdem
um ... zu

Machen Sie dabei die notwendigen Änderungen!

1. Heide gründete den Verein. Sie möchte andere Behinderte unterstützen.
2. Sein Frauchen ist behindert. Für das Tier ist es egal.
3. Heide fühlt sich glücklich. Sie hat einen Begleithund.

III

Stellen Sie sich vor, sie hätten eine/n behinderte/n Freund/in, der/dem Sie helfen wollen. Sie möchten mehr über Begleithunde wissen.

Hunde für Handicaps e.V.

Wer sind wir?
- 1991 gegründet
- 120 Mitglieder (Behinderte u. Nichtbehinderte)

Was machen wir?
- Haltung und Ausbildung von Begleithunden
- Training von Hund und Behindertem

Wer mehr über den Verein wissen möchte, kann sich an folgende Adresse wenden:

Hunde für Handicaps e.V.,
Auguststr. 5, 22085 Hamburg

Schreiben Sie an den Verein '*Hunde für Handicaps*' und bitten Sie um weitere Information!
Schreiben Sie ungefähr 40 Wörter.

Beachten Sie folgende Punkte:
- was mit Ihrem/Ihrer Freund/in los ist
- ob ein Hund helfen kann und wie
- was das kostet

B. **Entscheiden Sie sich nur für ein Thema: 1, 2 oder 3.**
Schreiben Sie mindestens 60 Wörter.

Thema 1

"Ein Haustier kann seinem Herrchen oder Frauchen viel Freude bereiten".

Haben Sie ein Haustier oder möchten Sie eins haben? Warum/nicht? **Äußern Sie Ihre Meinung. Achten Sie auf folgende Stichwörter!**

Einsamkeit
Individualistische Welt
Gesellschaft leisten

Thema 2

Kyra, der Begleithund, erzählt über seinen Alltag mit Heide, und wie er ihr hilft.
Schreiben Sie sein Tagebuch für einen ganzen Tag.

Thema 3

Erinnern Sie sich an ein literarisches Werk, das Sie im Deutschunterricht gelesen haben? Welches? **Erzählen Sie eine Episode, die Sie besonders beeindruckt hat:**

Sie können über Folgendes schreiben:

- was passiert ist
- wo und wann
- wem

FIM

COTAÇÕES

I

A.	(10 x 3)	30 pontos
B.	(5 x 6)	30 pontos
C.	(1 x 10)	10 pontos

II

A.	(8 x 2)	16 pontos
B.	(3 x 8)	24 pontos

III

A.	(1 x 40)	40 pontos
B.	(1 x 50)	50 pontos
	TOTAL	**200 pontos**